

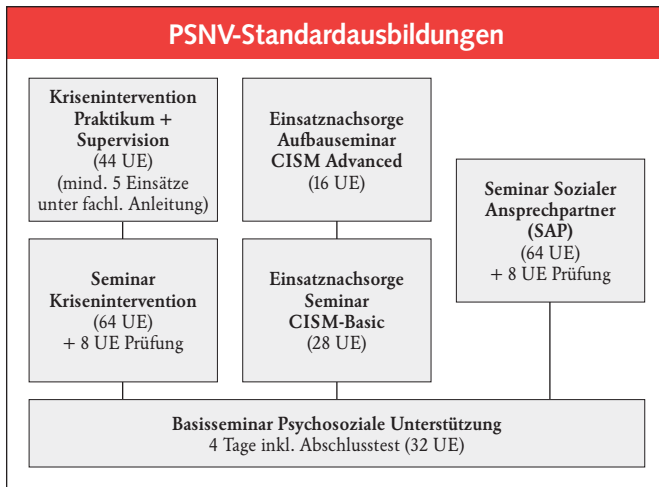


Malteser Bildungsprogramm 2014 Zukunft durch Bildung



Malteser

...weil Nähe zählt.



Basisseminar Psychosoziale Notfallversorgung

Im Basisseminar PSNV werden den Teilnehmern grundsätzliche Kenntnisse über den Bereich der psychosozialen Notfallversorgung vermittelt. Die Teilnahme an diesem Seminar stellt die verbindliche Voraussetzung für die weitere Teilnahme an den Seminaren: Krisenintervention (KIT) Einsatznachsorge (CISM) und Sozialer Ansprechpartner (SAP) dar. Dieses Seminar ist außerdem als Orientierungsseminar gedacht und soll eine Entscheidungshilfe für das weitere Engagement der Teilnehmer in den verschiedenen Arbeitsfeldern der psychosozialen Notfallversorgung darstellen. Die alleinige Teilnahme an diesem Seminar befähigt den Teilnehmer noch nicht, selbstständig psychosoziale Betreuungen oder Beratungen bei Betroffenen durchzuführen.

Inhalte

- Aufbau und Struktur der psychosozialen Notfallversorgung
- Stress und Stressbewältigung
- Psychohygiene
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Sterben und Tod / Kulturelle Hintergründe
- Psychotraumatologie
- Organisationskunde / Verhalten am Einsatzort
- Grundlagen der Akutbetreuung in der PSNV

Die Inhalte werden den Teilnehmern in praxisorientierten Trainings und Gruppenarbeiten vermittelt.

Zielgruppe

Helfer des Malteser Hilfsdienstes und anderer Hilfsorganisationen, die an der Arbeit im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung interessiert sind; max. 16 Personen

Das Seminar ist nicht dazu geeignet, eigene traumatische Erlebnisse aufzuarbeiten.

Voraussetzungen

Siehe www.malteser-psnv.de

Termine

08.02. – 23.02.2014

Anmeldung an die DGS München und Freising

Ort

DGS München und Freising

Leitung

Gabriele Rauecker, Rainer Boos

Termine

15.03. – 30.03.2014

13.09. – 21.09.2014

Anmeldung an die Schule Aachen

Ort

Schule Aachen

Leitung

Melanie Müller, Rainer Brück

Termine

08.11. – 09.11.2014

22.11. – 23.11.2014

Anmeldung an die Schule Regensburg

Ort

Schule Regensburg

Leitung

Reiner Fleischmann, Rainer Boos

Kosten

€ 380 zzgl. Unterkunft / Verpflegung

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale
Notfallversorgung
Malteser Hilfsdienst e. V.
Generalsekretariat, Köln

*Weitere Angebote unter
www.malteser-psnv.de*

Termine

22.02. – 23.02.2014

05.04. – 06.04.2014

26.04. – 27.04.2014

17.05. – 18.05.2014

24.05.2014

Anmeldung an die

DGS München und Freising

Ort

DGS München und Freising

Leitung

Rainer Boos, Gabriele Rauecker

Termine

25.01. – 26.01.2014

15.02. – 16.02.2014

15.03. – 16.03.2014

12.04. – 13.04.2014

03.05.2014

Anmeldung an die

Schule Regensburg

Ort

Schule Regensburg

Leitung

Rainer Boos

Kosten

€ 820 zzgl. Unterkunft / Verpflegung

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale

Notfallversorgung

Malteser Hilfsdienst e. V.

Generalsekretariat, Köln

*Weitere Angebote unter**www.malteser-psnv.de***Seminar Krisenintervention**

Basierend auf den Inhalten des Basisseminars PSNV werden den Teilnehmern Kenntnisse und Möglichkeiten der Krisenintervention in der Akutphase von potentiell psychisch traumatisierenden Ereignissen bei Betroffenen und Angehörigen vermittelt.

An vielen Einsatzbeispielen aus dem Kriseninterventionsalltag, wird der hilfreiche Umgang und die spezifische Kommunikation mit akut psychisch belasteten Menschen, fachpraktisch trainiert.

Die Teilnehmer werden dazu ausgebildet, in bestehenden Kriseninterventionsteams mitarbeiten zu können. Sie erhalten in Verbindung mit den durchgeführten Praktika die Fähigkeit zur selbständigen und eigenverantwortlichen psychosozialen Betreuung von Betroffenen und Angehörigen.

Zu dieser Ausbildung gehört auch ein Praktikum. Es beginnt nach dem erfolgreichen Abschluss des Seminars und beinhaltet mindestens fünf Einsätze in der Krisenintervention unter Anleitung eines erfahrenen Mentors.

Inhalte

- Aufgaben und Grenzen der Krisenintervention, Organisationsstrukturen eines KIT, Kooperation mit Notfallseelsorgeeinrichtungen
- Kurzvertiefung psychotraumatologischer Kenntnisse
- Trauer/Modelle der Trauerverarbeitung
- Kommunikation und Kommunikationsmodelle in der Krisenintervention
- Krise und Interpersonelle Auseinandersetzung
- Psychiatrische Grenzbereiche
- Einsatzindikationen: Tod im häuslichen Bereich; Überbringen einer Todesnachricht; Betreuung Angehöriger nach Suizid, Suizidversuch; Betreuung nach Gewalterfahrung; Betreuung von Kindern; Betreuung nach Tod eines Kindes; Betreuung von Fahrzeugführern/Lokführern; Einsatz bei Großschadensereignissen; Betreuung in der Öffentlichkeit
- Recht und Verwaltung: Gesetzliche Unterbringung, Opferschutzgesetz, Bestattungsrecht, Friedhofssatzungen, Leichenschau und Obduktion.

Die Inhalte werden den Teilnehmern in praxisorientierten Rollenspielen und Gruppenarbeiten vermittelt.

Zielgruppe

Ehren- oder hauptamtliche Mitarbeiter aller Hilfsorganisationen, Mitarbeiter des Rettungsdienstes und der Feuerwehr; max. 16 Personen

Das Seminar ist nicht dazu geeignet, eigene traumatische Erlebnisse aufzuarbeiten.

Voraussetzungen

Siehe www.malteser-psnv.de

Seminar Soziale Ansprechpartner

Aufbauend auf den Inhalten des Basisseminars PSNV werden den Teilnehmern spezifische Kommunikationstechniken vermittelt, um Kolleginnen und Kollegen im Malteser Hilfsdienst in unterschiedlichen Problem- und Krisensituationen als Vertrauensperson hilfreiche Unterstützung anbieten zu können. Auf der Grundlage der lösungsorientierten Gesprächsführung wird die Unterstützung von Kollegen in Problem- und Krisensituationen zu verschiedenen spezifischen Themen (z. B. Mobbing, Burn-out etc.) fachpraktisch trainiert. Die Teilnehmer werden dazu ausgebildet die Problemlage betroffener Kollegen systematisch zu klären, zu ersten Lösungsschritten im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe anzuregen und ggf. die Suche nach professioneller Hilfe zu unterstützen. (Kontakte zu externen Fachdiensten, ambulanten oder stationären Einrichtungen, der Regelversorgung zu vermitteln).

Inhalte

• Tätigkeitsprofil des SAP • Rechtliche Aspekte • Grundlagen lösungsorientierter Gesprächsführung • Aspekte der Problemlösung • Mobbing • Netzwerkaufbau • Vertiefung Stress / Psychotraumatologie • Burn-out • Salutogenese • Grenzüberschreitendes Verhalten, sexuelle Belästigung • Psychiatrische Grenzbereiche • Suizidalität • Umgang mit Sucht und Abhängigkeit • Umgang mit familiären Konflikten (z. B. Schichtdienst, schwere Erkrankungen eines Familienmitglieds, Pflege von Angehörigen) • Umgang mit Aggressionen • Umgang mit Schulden

Die Inhalte werden den Teilnehmern in praxisorientierten Rollenspielen und Gruppenarbeiten vermittelt.

Zielgruppe

Interessierte und einsatzerfahrene Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes; max. 16 Personen

Voraussetzungen

Siehe www.malteser-psnv.de

Termine

21.02. – 23.02.2014
08.03. – 09.03.2014
28.03. – 30.03.2014
05.04. – 06.04.2014
Anmeldung an die Schule Dortmund

Ort

Schule Dortmund

Termine

20.09. – 21.09.2014
03.10. – 05.10.2014
18.10. – 19.10.2014
01.11. – 02.11.2014
Anmeldung an die Schule Wetzlar

Ort

Schule Wetzlar

Kosten

€ 820 zzgl. Unterkunft / Verpflegung

Leitung

Sören Petry, Marita Wedi

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale
Notfallversorgung
Malteser Hilfsdienst e. V.
Generalsekretariat, Köln

*Weitere Angebote unter
www.malteser-psnv.de*

Termine

Gemäß besonderer Ausschreibung durch das Generalsekretariat sowie unter www.malteser-psnv.de

Anmeldung, Ort, Kosten

Gemäß besonderer Ausschreibung durch das Generalsekretariat sowie unter www.malteser-psnv.de

Leitung

Sören Petry, Clivia Langer

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale

Notfallversorgung

Malteser Hilfsdienst e. V.

Generalsekretariat, Köln

Seminar CISM Basic

Aufbauend auf den Inhalten des Basisseminars PSNV, werden in diesem Seminar Kenntnisse zur adäquaten Unterstützung von Einsatzkräften nach psychisch belastenden Einsätzen vermittelt. Die Teilnehmer werden dazu ausgebildet in bestehenden CISM Teams mitarbeiten zu können.

Es geht um das Erlernen einer strukturierten Gesprächsführung und der damit verbundenen spezifischen Kommunikationsmodelle im Bereich der Einsatznachsorge.

Um die Theorie mit der Praxis zu verbinden, wird an vielen Beispielen, die hilfreiche Unterstützung und der Umgang mit psychisch belasteten Einsatzkräften fachpraktisch trainiert.

Das Seminar wird für sogenannte »Peers« (erfahrene Einsatzkräfte) und »psychosoziale Fachkräfte« (z. B. Psychologen, Theologen, Sozialarbeiter etc.) gemeinsam angeboten.

Grundlage der Ausbildung in der Einsatznachsorge ist das amerikanische Modell des Critical Incident Stress Managements nach Mitchell und Everly. Die Durchführung des Seminars erfolgt deshalb nur durch zertifizierte ICISF-Trainer.

Inhalte und Stundenumfang der CISM-Ausbildung sind bei den Maltesern aus Gründen der Qualitätssicherung, höher als die gemeinsamen Mindeststandards der »Bundesarbeitsgemeinschaft Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte«.

Inhalte

- Phasen eines Unglücks • Typische Verhaltensweisen von Helfern in Extremsituationen • Typische Verhaltensweisen von Betroffenen in Extremsituationen • Stressreaktionen in Extremsituationen • Prozess der strukturierten Nachbesprechung (Safer, Demobilisierung, Defusing, Debriefing) • Probleme bei der Realisierung von CISM in der Praxis

Die Inhalte werden den Teilnehmern in praxisorientierten Rollenspielen und Gruppenarbeiten vermittelt.

Zielgruppe

Interessierte und einsatzerfahrene Mitarbeiter von Hilfsorganisationen, Psychosoziale Fachkräfte (Psychologen, Theologen, Fachärzte, Sozialpädagogen); max. 16 Personen

Das Seminar ist nicht dazu geeignet, eigene traumatische Erlebnisse aufzuarbeiten.

Voraussetzungen

Siehe www.malteser-psnv.de

Aufbauseminar CISM Advanced

Die theoretischen Kenntnisse aus dem Seminar CISM Basic werden unter Einbeziehung der bisherigen praktischen Erfahrungen vertieft und reflektiert und zusätzliche Themenschwerpunkte angesprochen.

Zwischen der Teilnahme am Seminar CISM Basic und dem Aufbauseminar CISM Advanced sollte eine Zeit von mindestens einem halben Jahr liegen, um erste Erfahrungen in der Praxis unter Anleitung im Rahmen eines bestehenden Einsatznachsorgeteams sammeln zu können.

Inhalte

• Vertiefung zum Thema Stress, Stressbewältigung, Burn-out, besondere Belastungen • Immediate Small Group Support (Defusing) • Rest Information Transition (Demobilisation) • Rollenspiele, Bearbeitung von Fragen aus der eigenen Praxis • Schwierige Debriefings • Suizid eines Kollegen • Line of duty death • Katastrophen, Großschadensereignisse • Interventionen bei Kindern • Anforderungen an einen Teamleiter • Schwierige Situationen während der Intervention • Standards und Fehler • Forschungsergebnisse

Die Inhalte werden den Teilnehmern in praxisorientierten Rollenspielen und Gruppenarbeiten vermittelt.

Zielgruppe

Interessierte und einsatzerfahrene Mitarbeiter von Hilfsorganisationen; psychosoziale Fachkräfte (Psychologen, Theologen, Fachärzte, Sozialpädagogen); max. 16 Personen

Das Seminar ist nicht dazu geeignet, eigene traumatische Erlebnisse aufzuarbeiten.

Voraussetzungen

Abschluss des Seminars CISM-Basic

Termine

Gemäß besonderer Ausschreibung durch das Generalsekretariat sowie unter www.malteser-psnv.de

Anmeldung, Ort, Kosten

Gemäß besonderer Ausschreibung durch das Generalsekretariat sowie unter www.malteser-psnv.de

Leitung

N. N.

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale
Notfallversorgung
Malteser Hilfsdienst e. V.
Generalsekretariat, Köln

Termine

Gemäß besonderer Ausschreibung durch das Generalsekretariat sowie unter www.malteser-psnv.de

Anmeldung, Ort, Kosten

Gemäß besonderer Ausschreibung durch das Generalsekretariat sowie unter www.malteser-psnv.de

Leitung

Reiner Fleischmann,
Michael Lohausen

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale
Notfallversorgung
Malteser Hilfsdienst e. V.
Generalsekretariat, Köln

Im Bodenlosen Boden finden – Auszeit für PSNV Helfer

»Alles unter mir bricht ein!« – Schweres Leid und Tod eines Menschen mitzerleben, führt vor allem bei Nahestehenden meist zu tiefer Verzweiflung und dem Gefühl, ins Bodenlose zu fallen. Mitarbeitende in der PSNV sind in solchen Situationen einer großen Belastung ausgesetzt. Sie leisten Beistand, wo Betroffene den Halt verlieren, und müssen doch auch selbst mit den belastenden Ereignissen und Bildern zurechtkommen. In der Folge kann es für auch für sie zur drängenden Frage werden, wo der Boden unter den eigenen Füßen geblieben ist.

Inhalte

Diese Auszeit unterstützt die Teilnehmer dabei, sich bewusst zu machen, was ihnen in ihrem Leben Halt gibt. In diesem Prozess betrachtet das gemeinsame Nachdenken die drei Ebenen: Wie stehe ich zu mir selbst und meinem Körper? – Zu meiner Lebensgeschichte und den Menschen, die mir anvertraut sind? – Zu Gott und meinen spirituellen Bedürfnissen? Bei Bedarf können auch der tagtägliche Dienst reflektiert oder schwierige ethische Situationen besprochen werden.

Die Teilnehmer sollen neue Kraft und Motivation für ihren schwierigen Dienst schöpfen und gestärkt aus diesen Tagen hervorgehen.

Zielgruppe

Helferinnen und Helfer in der PSNV der Malteser

Diese Veranstaltung ist für o.g. Gruppe mit 6 Fortbildungsstunden anerkannt.

Zweite PSNV-Fachtagung 2014

Neben der Fortbildung der PSNV Helfer in fachspezifischen Themen zur Steigerung der Handlungskompetenz des einzelnen und dem gegenseitigen Austausch in Workshops steht auf der zweiten PSNV Fachtagung, die das Referat PSNV des MHD / Generalsekretariat veranstaltet, auch der Dank an die aktiven Helfer im Fokus.

Weitere Informationen gemäß besonderer Ausschreibung des Referats PSNV, Generalsekretariat.

Zielgruppe

Helferinnen und Helfer in der PSNV der Malteser

Diese Veranstaltung ist für o.g. Gruppe mit 6 Fortbildungsstunden anerkannt.

Termine

10.10. – 12.10.2014
Anmeldung an den
MHD e. V.
Generalsekretariat
Referat PSNV
Kalker Hauptstrasse 22-24
51103 Köln

Ort

Katholisch-Soziales Institut (KSI)
Bad Honnef

Kosten

Gemäß besonderer Ausschreibung
durch das Generalsekretariat

Leitung

Sören Petry

Inhaltliche Verantwortung

Referat Psychosoziale
Notfallversorgung
Malteser Hilfsdienst e. V.
Generalsekretariat, Köln

Abel-Meiser, Lioba

M. A. Germanistik, exam. Krankenschwester, Leiterin ehrenamtliche Sozialdienste u. Presse MHD e. V. Frankfurt

Adelt, Thorsten

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor in eigener Praxis, Ausbilder, Bonn

Anton, Jacqueline

Dipl.-Theologin, Fachbereich Ethik Malteser Deutschlang gGmbH, Bonn

Archut, Dr. Andreas

Dipl.-Chemiker, Dezernent Hochschulkommunikation Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Beauftragter der Malteser Gliederung Bad Honnef

Aurnhammer, Klaus

Dipl.-Theologe, Gesundheits- und Krankenpfleger Palliativstation Saarlouis

Barmeyer, Antje

Trainerausbildung IHK München, Analyse-Beratung-Training, Detmold

Bastin, Tilman

Lehrscheininhaber, Verwaltungsreferent, DGS München, MHD e. V., München

Bauer, Michael

Leiter Fahrdienst, MHDgGmbH, RGS Würzburg

Baum, Karsten

Dipl. Kfm., Steuerberater (Angestellter), Leiter Bilanzen/Steuern, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Baumann, Michael

Bilanzbuchhalter IHK, Stadtbeauftragter MHD Frankenthal, Frankenthal

Bayer, Bernhard

Dipl.-Theologe, Gesprächsberater, körperorientierter Psychotherapeut, Simonton-Gesundheitstrainer, Stuttgart

Becker, Franz-Anton

ehemaliger Diözesanreferent für Ausbildung und Notfallvorsorge, Geschäftsführer des Melitensia e. V., Paderborn

Becker, Michael

Dipl.-Sozialpädagogin, freiberuflicher Dozent, Memento Cantico Musik und Kulturbegleitung für alte und demenzkranke Menschen, Kürten

Behr, Michael

Kfm., Bilanzbuchhalter (IHK), Leiter Bilanzen Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Bensmann, Markus

Leiter Rettungsdienst/Fahrdienste Bund, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Bert, Alfons

Lehrrettungsassistent, Neuenkirchen-Vörden

Beule, Georg

Dipl.-Theologe, Supervisor (DGSv), Leiter der Stabstelle Ethik bei der Marienhaus GmbH und der cusanus Trägergesellschaft trier mbH, Trier

Birnthaler-Trapp, Andrea

Dipl.-Theologin, Seelsorgerin i. d. Altenhilfe, Fachbereich Seelsorge, Malteser Deutschland gGmbH, Bonn

Blaser, Gisela

Pflegeberaterin für naturheilkundliche Pflege, Heidelberg

Blümke, Dirk

Dipl.-Theologe, Supervisor (DGSv), Leiter Fachstelle Malteser Hospizarbeit, Palliativmedizin & Trauerbegleitung, Köln

Bockhorst, Martin

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Sozialfachreferent, Diakon, stv. BezGF; Leiter Soziale Dienste, Philermos Begleiter, Bez. Oldenburg

Böcker, Isabell

Erzieherin, Erlebnispädagogin, Auxilium, Malteser Werke gGmbH, Hamm

Bohn, Dr. phil. Caroline

(Emotions-) Soziologin und Dipl.-Pädagogin, Systemisches Coaching im Gesundheits- und Sozialwesen, Bonn

Boos, Rainer

LehrRettAss, stv. Diözesanreferent PSNV, Fachberater Seelsorge, Trauerbegleiter, MHD e. V., DGS Regensburg

Brandau, Maria

Übersetzerin und Lektorin, langjährige Erfahrung in der ambulanten Hospizarbeit, Trainerin Malteser Hospizarbeit, Schwarzenborn

Brathuhn, Dr. Sylvia

Dipl.-Pädagogin, Fachreferentin existentielle Krisen, Bochumer Gesundheits-, Entspannungstrainerin, Neuwied

Brauckmann, Jutta

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG), Psychotherapeutin (ECP), Auxilium, Malteser Werke gGmbH, Hamm

Britzger, Claudia

Dipl.-Ökonomin, Leiterin Finanzen und Personal, Bezirk und DGS MHD Augsburg

Brück, Rainer

Krankenpfleger, LehrRettAss, Dozent PSNV, Leiter KIT, Mediator, Spannungspädagoge, Euskirchen

Bruhn, Ramona

Dipl. Rehabilitationspäd., akad. Sprachtherapeutin, Kinderkrankenschwester, Fachkraft f. Palliative Care, Koordinatorin Kinder- u. Jugendhospizarbeit, Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Hamburg

Contzen, Tatjana

Verkehrskolleg Leverkusen

Druckrey, Dr. Frauke

Mitglied des nat. Komitee des UNESCO-Programms MaB (Man and Biosphere) Projektleiterin (ea) Malteser Social Day in Frankfurt, MHD e. V., Frankfurt

Engel, Jens

Sozialfachreferent, LehrRettAss., Leiter Rettungsdienst, stv. DGS-Führer, MHDgGmbH, Hildesheim

Enke, Axel

Lehrer für Krankenpflegeberufe, Trainer für basale Stimulation und Kinästhetik, Coaching, NLP Master, Supervisor, Sinzig

Fais, Jürgen

Kriminologe (M. A.), Dipl.-Sozialpädagoge, Köln

Falkenberg, Boris

Dipl.-Verwaltungswirt, Stadtbeauftragter der Gliederung Wetzlar, Leiter Einsatzdienste im Lahn-Dill-Kreis, Mitglied des Diözesanvorstandes Limburg

Faymonville, Rolf

Diakon, Theologe u. Pädagoge, Dozent für Hospizarbeit u. schulische Krisenintervention, Diakon, Gymnasiallehrer, Engelskirchen

Fischer-Elert, Corinna

Dipl.-Psychologin, Master of Science, Personal- und Organisationsentwicklerin, Koblenz

Fleck, Dr. Helmut

Psychiater und Systemischer Familientherapeut, Auxilium, Malteser Werke gGmbH, Hamm

Fleischmann, Reiner

Dipl.-Theologe, Diakon, Leiter Fachbereich Krisenintervention, DGS Regensburg

Flockenhaus, Stefan

hauserconsulting Management Consultants, Augsburg

Frank, Dr. Monika

Psychotherapeutin, Supervisorin, Marburg

Franke, Stefan

Referent Einsatzunterstützung, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Franken, Dr. Günter

Chefärzt i. R., Malteser Informationsservice Patientenverfügung und Leiter Malteser Senioren Seminar am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Köln

Freitag, Susanne

Dipl.-Psychologin, NLP Practitioner, Personalexperitin in der AMB Generali Services GmbH, Aachen

Fülbier, Ursula

Dipl.-Sozialarbeiterin, Trauercafé, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Fürstenberg, Maximilian von

Jurist, Dipl.-Theologe, Personalleiter MHD Region Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Limburg

Gieske, Martina

M. A., Controllerin und Bilanzbuchhalterin (IHK), stv. Abteilungsleiterin Finanzen, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Gollan, Karin

M. A., Leiterin des Fachbereichs Ethik der Malteser Deutschland gGmbH, Bonn

Gradinger, Matthias

Studium der Theologie, Philosophie, Soziologie, Sozialpsychologie; Coach und Berater; Trainer und Bildungsreferent, Malteser Akademie, Engelskirchen

Grammatico, Daniela

Dipl.-Sozialpädagogin, Lehr-Case Managerin DGCC, Supervisorin, Hilden

Gratz, Margit

Biologin, Theologin, Palliativfachkraft, wiss. Mitarbeiterin Spiritual Care, Klinik u. Poliklinik f. Palliativmedizin, Universität München

Greie, Jens

Sicherheitsfachkraft, Bad Laer

Grütznier, Dr. Felix

Kunsthistoriker, Tänzer mit Seminaren zu Körpersprache in der Hospiz- u. Trauerarbeit, Kursleiter Palliative Care, Bonn

Haasbach, Hans Josef

Rechtsanwalt, Abteilungsleiter Personalwirtschaft und Arbeitsrecht, Mitglied d. Verhandlungskommission u. d. Beschlusskommission d. AK d. DCV, Malteser Zentrale, Köln

Hardeveld, Bianca van

Arzthelferin, Mitarbeiterin Malteser IT-Service Fachbereich Vivendi, SoCura GmbH, Köln

Hardelt, Stefan

Konzerndatenschutzbeauftragter MHD e. V., MHD gGmbH, MDgGmbH, MWgGmbH, SoCura GmbH, Köln

Heereman, Dr. Franziskus Frhr. von

Philosoph, Meerbusch

Heim, Martin

Dipl.-Sozialpädagoge, Fortbildung in Sozialmanagement, Jugendreferent am Kath. Jugendamt Erftkreis

Helbig, Gabriele

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin u. Homöopathie, Zertifizierte Kursleitung Palliative Care, Neunkirchen

Hennekeuser, Markus

Referent Freiwilligendienste, Malteser Zentrale, MHD e. V., Köln

Hirsch, Prof. Dr. Rolf

Gerontopsychiater und Psychotherapeut, Vorsitzender der Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter e. V., Bonn

Hoensbroech, Severin von

Dipl.-Psychologe, Regisseur, Schauspieler, Coach, Dozent a. d. WHU Otto-Beisheim School of Management, Köln

Hölzer, Marko

Dipl. Kfm., Syndikus-Steuerberater, Leiter Steuern, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Hönig, Hans-Josef

Dipl.-Volkswirt, Fachbuchautor »Database-Fundraising«; Dozent a. d. Fundraisingakademie, Abteilungsleiter Fundraising, Malteser Zentrale, MHD e. V., Köln

Hofmacher, Patrick

Dipl.-Theologe, Geschäftsführung MWG GmbH, Beauftragter MHD e. V. Hamm, Köln

Holtmann, Prof. Dr. med. Martin

Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärztlicher Direktor Universität Bochum

Huck, Dr. Wilfried

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, LWL-Universitätsklinik, Hamm

Hug, Georg

Diakon, Dipl.-Theologe, Leiter des häuslichen Kinderhospizdienstes f. d. LK Esslingen, Esslingen

Ingwersen, Hannelore

Sozialpädagogin, selbständige Referentin und Supervisorin in der Hospizarbeit und Exerzitienbegleitung, Schleswig-Holstein

Kaminski, Dr. med. Claudia

Leiterin Kommunikation & Social Marketing, MHD e. V., Malteser Zentrale, Köln

Kehrbaum, Cornelia

exam. Krankenschwester mit Weiterb. zur Stations- u. Gruppenleitung, Weiterb. in Palliative Care u. ganzheitlicher Psychologie, Koordinatorin, Wiehl

Keller, Stephanie

Dipl.-Sozialpädagogin, Referentin Freiwilligendienste, Malteser Zentrale, MHD e. V., Köln

Kern, Martina

Leitende Pflegefachkraft Akademie und Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn / Rhein-Sieg, Lehr-Case Managerin DGCC, Bonn

Kersting, Andrea

Dipl.-Sozialpädagogin, Abt. Jugend, Schule und Soziales, Malteser Werke gGmbH, Köln

Klann-Heinen, Petra

Dipl.-Pädagogin, Gesundheitsförderung und Prävention, Malteser Werke gGmbH, Köln

Klütze-Naumann, Perdita

Pflegefachkraft Palliative Care, Kursleiterin Palliative Care, Hamburg

Kober, Regina

Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin Malteser Hospizdienst Darmstadt, System.-lösungsorientierte Beraterin, Darmstadt

Kohlen, Prof. Dr. Helen

Fachgebiet Care Policy und Ethik in der Pflege an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV)

Kurzke, Regina

Leiterin Malteser Hospizdienst Berlin

Kusch, Annelie

Dipl.-Sozialpädagogin, Rel.-Pädagogin, Dipl.-Supervisorin, Gastdozentin FU Berlin, Berlin

Kuczmera, Arkadius C.

Dipl.-Psychologe, Psychoanalytiker, Psychotherapeut, Hamm

Langer, Clivia

Dipl.-Psychologin, Notfallpsych. BDP, Dozentin PSNV, Leiterin Fachbereich Qualitätsmanagement PSNV, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Lechler, Larsen

Dipl. Sportwissenschaftler, Leiter Therapie- und Gesundheitszentrum am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Köln

Lehnen, Verena

Steuerfachwirtin, Steuerreferentin, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Lengerke, Fra' Dr. Georg

Professpriester des Malteserordens, Leiter des Geistlichen Zentrums der Malteser, Exerzitienbegleiter (GCL), Engelskirchen

Leven, Dr. Franz-Josef

Referent Führungsunterstützung, MHD e. V., Kaarst

Lewin, Harald

Referatsleiter Notfallvorsorge/Einsatz, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Liebl, Alexander

Georg Büro Assekuranzdienste

Liefländer, Benedikt

Assessor jur., Bereichsleiter Notfallvorsorge/Fahrdienst, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Lohausen, Michael

Dipl.-Theologe, Siegburg

Lorre, Thomas

Steuerfachangestellter, Personalfachkaufmann, Steuerreferent, MHD gGmbH, Malteser Zentrale, Köln

Martin, Theresia

Dipl.-Sozialpädagogin, Organisationsentwicklung, Philermos Prozess, Malteser Akademie, Engelskirchen

Mauck, Volker

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie, OA LWL-Universitätsklinik, Hamm

Maurer-Weiler, Johanna

Mag. rer. soc. oec., Finanzen/Controlling, Organisation, Qualitätssicherung, Fachbereich Recht/Wirtschaft, Malteser Akademie, Engelskirchen

Melis, Markus

Systemischer Familientherapeut, Auxilium, Malteser Werke gGmbH, Hamm

Mirring, Oliver

Ass. rer. pol., Diözesangeschäftsführer u. Vorsitzender Regionalgeschäftsführung NRW, Unternehmensberater, Trainer für Führungskräfte, Köln

Möres, Dr. Marc

Dipl.-Theologe, Systemischer Berater und Coach, Akademie-Leiter, Fach- und Führungsseminare, Bildungsberatung, Coaching, Malteser Akademie, Engelskirchen

Müller, Melanie

LehrRettAss, Dozentin PSNV, Heilpraktikerin, Psychotherapie, Dortmund

Müller, Monika

M. A. Therapeutin, Supervisorin, Leiterin ALPHA Rheinland, Bonn

Nauer, Prof. Dr. theol. habil. Dr. med. Doris

Professorin für Pastoraltheologie und Diakonische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV)

Nees, Benedicta

Rechtsanwältin, Leiterin Justitariat, Malteser Hilfsdienst e. V./Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Neumann, Ursula

exam. Krankenschwester, Trainerin Palliative Care, Erfurt

Nieland, Peter

Physiotherapeut, Leitung der Physiotherapie Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Bonn

Nissing, Dr. Hanns-Gregor

Referent für Philosophie und Theologie an der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Neuss

Nolte, Stefan

Fachwirt f. soziale Dienstleistungen, Diplompflegepädagoge, zert. Validationsworker und Validationsgruppenanwender, Validationslehrer, Silviahemmet Instruktor, Leiter Malteser Schule Duderstadt, MHD gGmbH, Duderstadt

Odijk, Sabrina

Dipl.-Sozialwirtin, Referentin Soziales Ehrenamt, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Pankau, Dr. Elmar

Dipl.-Kfm., Geschäftsführender Vorstand MHD e. V./Bundesleitung MHD e. V. und gGmbH, Köln

Papendell, Bianca

stv. Leiterin Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Pertz, Joachim

Pflegedienstleitung Malteserstift St. Stephanus, Meerbusch

Pesch, Iris

Rechtsanwältin, Dozentin in einer Pflegeschule für Rechtskunde und Fachkraft in Gerontopsychiatrie, Duisburg

Petry, Sören

LehrRettAss., ICISF Trainer, Leiter Psychosoziale Notfallversorgung, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Pfeifer, Martin

Dipl.-Betriebswirt, Leiter Soziales Ehrenamt, Generalsekretariat, MHD e. V., Köln

Plewka, Michael

Fahrlehrer, Konzeption und Training, München

Ploch, Andreas

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Kfm., Personalentwickler, Berater u. Trainer für Führungskräfte in der Freien Wohlfahrtspflege u. Wirtschaft, Karlsruhe

Pompey, Prof. Dr. Heinrich

Lic. Theol., Dipl.-Psychologe, Caritaswissenschaftler, Freiburg

Porrmann, David

Strategische Unternehmenskommunikation, MHD e. V., Malteser Zentrale, Köln

Proft, Dr. Ingo

Theologe, Mitarbeiter am Ethikinstitut der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV)

Raab, Michael

Stud. Theologie, Frankfurt

Radbruch, Prof. Dr. Lukas

Chefarzt Abt. Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Lehrstuhl Palliativmedizin Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Raß, Robert

Dipl.-Theologe, Organisationsberater, Bergisch Gladbach

Rauecker, Gabriele

Diözesanreferentin PSNV, Dozentin PSNV, MHD e. V., DGS München-Freising

Rennert, Benjamin

Dipl.-Theologe, Referent für Missionarische Pastoral, Geistliches Zentrum der Malteser, Ehreshoven

Reul, Marietheres

Dipl.-Biologin, Waldorflehrerin, Dozentin für Biologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br.

Riedesel, Annette

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Supervisorin (IFW, SG), Drensteinfurt

Rieken, Frank

Steuerfachgehilfe, Studium BWL und Krankenversicherungsmanagement, Controller Region NO, Malteser Hilfsdienst gGmbH, Vechta

Rolke, Dr. Roman

Arzt für Neurologie und Palliativmedizin, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

Roller, Georg

Dipl.-Sozialpädagoge, Supervisor, Organisationsberater, Hemsbach

Rüscher, Bernhard

Betriebswirt, Sozialfachreferent, Qualitätsbeauftragter Bund der Malteser Werke u. der Malteser Hospizarbeit und Palliativmedizin, Köln

Ruhe, Ilonca

Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Supervisorin (IFW), Malteser Werke gemeinnützige GmbH, Hamm

Sandner, Annerose

Leiterin Strategische Unternehmenskommunikation, MHD e. V., Malteser Zentrale, Köln

Schaab, Martin

Dipl.-Pädagoge, NLP Master Practitioner (DVNLP), Supervisor (DGSv), Gestalt- und Körpertherapeut (DVG), Köln

Schell, Burkhard

Sprecherzieher (DGSS), Kommunikationstrainer, Köln

Scheuffgen, Dr. Kristina

Forensische Psychologin, Stuttgart

Schmidt, Rolf

Referent Katastrophenschutz, MHD e. V., Generalsekretariat, Köln

Schmitz-Rode, Dr. Wolfgang

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Köln

Schnegg, Matthias

Pfarrer St. Maria in Lyskirchen und St. Maria im Kapitol, Diözesancaritaspfarrer Erzbistum Köln

Schönhofer-Iyassu, Adelheid

Mitarbeiterin Hospiz, MHD e. V., Aachen

Schoppmann, Bärbel

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), System.-lösungsorientierte Supervisorin/Coach, Diözesanreferentin f. Hospizarbeit MHD Diözese Mainz, Leiterin des Malteser Hospizdienstes St. Hildegard, Bingen

Schrömges, Dörte

Dipl.-Sozialpädagogin, Katechistin, Mediatorin, Leiterin der Malteser Kommende, Engelskirchen

Schrömges, Wolfgang

Techniker Maschinenbau/Vertrieb, Kursleiter, Ausbilder Erste Hilfe, Engelskirchen

Schröter-Rupieper, Mechthild

Erzieherin, Trauerbegleiterin, Fortbildungsreferentin, Leiterin Institut f. Familientrauerbegleitung, Gelsenkirchen

Schulte, Dr. med. Barbara

Vorsitzende des Ethikkomitees am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Leitende Oberärztin der Anästhesiologie & Intensivmedizin, Köln

Schulte, P. Prof. Dr. Ludger

OFM Cap, Prof. f. Dogmatik a. d. philosophisch-theolog. Hochschule der Kapuziner in Münster/W.

Schultz-Nieswandt, Prof. Dr. Frank

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln

Schumacher, Eva

exam. Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Kursleiterin Palliative Care, Akademie für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Bonn

Schwick, Beate

Sekretärin im Geistlichen Zentrum der Malteser, Engelskirchen

Seeck, Andre

Bundesanastalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Seyfarth, Achim

Dipl.-Kfm. mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie, Cegos GmbH Training & Umsetzungsberatung, Witten

Simon, PD Dr. phil. Alfred

Geschäftsführer der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) in Göttingen

Sottong, Dr. Ursula

MPH, Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin, Silviahemmet-Trainerin, Abteilungsleiterin Gesundheitsförderung u. Prävention Malteser Werke gGmbH, Leitung Malteser Fachstelle Demenz, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Spies von Büllesheim, Elisabeth Frfr.

Altentherapeutin, Trainerin, langj. Hospizerfahrung, Freiburg

Spies von Büllesheim, Wilderich Frhr.

Dipl.-Theologe, Pädagoge, Freiburg

Stahl, Simone

exam. Krankenschwester m. Weiterbildg. Palliative Care, Heim-/Pflegedienstleitung, Leitung amb. Dienste, Qualitätsbeauftragte, Trauerbegleiterin, Ref. f. Palliative Care, Malteser Fachstelle Hospizarbeit, Palliativmedizin & Trauerbegleitung, Köln

Stieglmeier, Katja

Kaufm. Angestellte, Unternehmensmediatorin BWA, Clinical Research Associate

Szyszka, Karin

Strategische Unternehmenskommunikation, MHD e.V., Malteser Zentrale, Köln

Teichert, Sylvia

Bankkauffrau, Dipl.-Betriebswirtin (FH), M. Sc. in Management Sciences, Referentin Unternehmenskooperationen / CSR, MHD e.V., Malteser Zentrale, Köln

Teske, Annette

Dipl.-Psychologin, Mitarbeiterin Kompetenzzentrum und Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung/-abhängigkeit, Schwerin

Tewes, Walter

Dipl.-Sozialarbeiter (FH), System. Familientherapeut (DGSF), Klientenzentrierter Berater, Leiter d. ambul. Hospizdienstes u. ambul. Kinder- u. Jugendhospizdienstes im Malteser Hospiz St. Raphael, Duisburg

Wedi, Marita

Psychotherapeutin (ECP), System. Familientherapeutin (SG), Leiterin Fachbereich Ausbildung PSNV Generalsekretariat MHD e.V., Köln, Dozentin PSNV, Münster

Wernet, Eva

freiberufliche Artdirektorin, Mediengestalterin für Digital- und Printmedien, Diplom-Designerin Fotografie, Köln und Berlin

Werthmann, Ruth

Dipl.-Sozialpädagogin., Bundesjugendreferentin, Generalsekretariat, MHD e.V., Köln

Wester, Gabriele

Richterin am Amtsgericht Bonn, Betreuungsangelegenheiten seit 12 Jahren, Mitglied im Arbeitskreis Werdenfelser Weg, Bonn

Werning, Konrad

Diplomkaufmann, Leiter Betriebswirtschaft & Administration in der SoCura GmbH, Köln

Wilczek, Ralf

Sozialwirt M.A., Dipl.-Sozialarbeiter, Einrichtungsleitung Auxilium Therapeutisches Wohnen und Flexible Ambulante Familienhilfe der Malteser Werke GmbH in Hamm

Wilger, Lars

Betriebswirt IHK im Sozial- u. Gesundheitswesen, freiberufl. Dozent für BWL, VWL, KSK, Management u. Unternehmensführung im Gesundheitswesen, Verwaltungsleiter Erzdiöz. Paderborn u. Bez. Westfalen-Lippe, MHD e.V., Paderborn

Wittrock, Ulrike

Beraterin für Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagementbeauftragte, Malteser Deutschland gGmbH, St. Hildegardis KKH, Köln

Wöltje, Holger

Dipl. -Ingenieur (BA), Trainer, Autor und Coach für elektronisches Zeitmanagement mit Palm, Pocket PC und Outlook, Siegen

Woisin, Corinna

Dipl. pfl. wiss. (FH), Pflegefachkraft Palliative Care, Koordinatorin im Malteser Hospiz-Zentrum, Palliative Care Trainerin, Hamburg

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am offenen Bildungsprogramm der Malteser Akademie

Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten sind der entsprechenden Ausschreibung zu entnehmen. Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form (Brief, Fax, Email) mit dem Anmeldeformular oder per Online-Anmeldung im Internet. Unmittelbar nach der Anmeldung geht den Teilnehmern eine Eingangsbestätigung der Anmeldung zu. Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn wird dann die Teilnahmebestätigung zusammen mit organisatorischen und inhaltlichen Hinweisen (Informationen zum Tagungshaus, Wegbeschreibung, ggf. Seminarablauf) übersandt.

Anmeldung via Internet: Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB bzw. vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Malteser Hilfsdienst e. V., Malteser Akademie, Ehreshoven 23, 51766 Engelskirchen, Fax: 0 22 63 / 92 30-20, Email: malteser.akademie@malteser.org

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Abmeldung

Eine Stornierung muss stets schriftlich erfolgen.

Stornierungsfristen:

bis 41 Kalendertage vor Seminarbeginn kostenfrei

40 bis 31 Kalendertage vor Seminarbeginn

40 % des Seminarbeitrags

30 bis 15 Kalendertage vor Seminarbeginn

60 % des Seminarbeitrags

14 bis 3 Kalendertage vor Seminarbeginn

80 % des Seminarbeitrags

2 bis 0 Kalendertage vor Seminarbeginn

100 % des Seminarbeitrags

Für die Ausfallkosten von Unterkunft/Verpflegung gelten die Stornierungsbedingungen des Tagungshauses bzw. Hotels. Selbstverständlich kann jederzeit kostenfrei ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Absage von Veranstaltungen

Sollte eine Veranstaltung aus Gründen, die die Malteser Akademie zu vertreten hat, nicht zustande kommen, werden bereits gezahlte Seminargebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Malteser Akademie beruhen.

Zahlungsbedingungen

Die Veranstaltungskosten, sofern sie nicht nach Hotel- und Seminarkosten getrennt aufgeführt werden, setzen sich zusammen aus dem Seminarbeitrag und den Kosten für Übernachtung und Verpflegung, ggf. Lehrmaterial. Informationen zu Preisen ohne Übernachtung erhalten die Teilnehmer auf Anfrage. Gewünschte Zusatzleistungen können mit der Anmeldung bearbeitet und entsprechend in Rechnung gestellt werden; später ange-

Allgemeine Geschäftsbedingungen

meldete Zusatzleistungen werden von den Teilnehmern direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet. Die in den Ausschreibungen ausgewiesenen Kosten für Unterkunft/Verpflegung stehen in Abhängigkeit zu den genannten Seminarzeiten und können bei evtl. zeitlichen Veränderungen variieren. Die Rechnung mit dem detaillierten Kostenausweis geht den Teilnehmern nach Seminarende zu.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmer erhalten nach dem Seminar eine Teilnahmebescheinigung, in der die zentralen Inhalte aufgeführt sind. (Teilnahmebescheinigungen bei Veranstaltungen des Geistlichen Zentrums erfolgen nur auf Anfrage.)

Änderungsvorbehalte

Details im Ablauf des Programms sowie der Einsatz des angekündigten Dozenten/Trainers können aus wichtigen Gründen unter Wahrung des Gesamtcharakters und des Qualitätsstandards der Veranstaltung geändert werden und berechtigen nicht zum Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung.

Datenschutz

Die Bearbeitung und Speicherung der Kundendaten durch die Malteser Akademie erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 33 BDSG). Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Namen, Dienststelle, persönlicher und/oder dienstlicher Postanschrift, persönlicher und/oder dienstlicher Telefonnummer sowie persönlicher und/oder dienstlicher Email-Adresse gespeichert. Der Verwendung der Daten zu Werbezwecken kann widersprochen werden. Der Widerspruch ist in schriftlicher Form zu richten an: Malteser Hilfsdienst e. V., Malteser Akademie, Ehreshoven 23, 51766 Engelskirchen, Fax: 02263 / 9230-20, Email: malteser.akademie@malteser.org

Veranstalter

ist der in den Einzelausschreibungen angegebene Adressat der Anmeldung bzw. Buchung in Kooperation mit der Malteser Akademie.

Weiterbildungsförderung

Die Malteser Akademie nimmt den Bildungsscheck NRW an. Informationen dazu sowie ggf. zu weiteren Fördermöglichkeiten entsprechend der aktuellen Landesgesetzgebung finden Sie unter www.malteser-akademie.de.

Ergänzende Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Malteser Jugend

Geltungsbereich

Für Veranstaltungen der Malteser Jugend gelten zunächst die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am offenen Bildungsprogramm der Malteser Akademie (nachfolgend kurz »AGB« benannt). Daneben gelten die nachfolgenden Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Malteser Jugend, die Ergänzungen und Abweichungen zu den AGB enthalten, mit folgendem Rangverhältnis: Bestimmungen in den Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Malteser Jugend gehen den AGB vor.

Einladungen

Zu allen Veranstaltungen auf Bundesebene werden auf dem Dienstweg Einladungen verschickt. Aus ihnen sind nähere Angaben ersichtlich.

Voranmeldungen

die uns auf dem Dienstweg erreichen, werden nur namentlich entgegengenommen. Sie werden nur dann (in der Reihenfolge des Eintreffens) bevorzugt berücksichtigt, wenn sich die Teilnehmer 21 Tage nach Voranmeldung mit dem Original-Anmeldeformular auf dem Dienstweg verbindlich bei uns angemeldet haben.

Anmeldungen

sind mit dem Anmeldeformular des vorliegenden Bildungsprogramms und der Ausschreibung bis zum Anmeldeschluss möglich. Die ausgefüllte Anmeldung wird auf dem Dienstweg, d. h. über den Beauftragten an das Diözesanjugendreferat und von dort an das Bundesjugendreferat gesandt.

Anmeldebestätigung

Kurz vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Angemeldeten in der Regel eine Anmeldebestätigung, die letzte, ergänzende Hinweise enthält.

Ein Tipp zur Anreise

Fahrtkosten zu Kursen und Veranstaltungen werden nicht erstattet. Die Fahrt mit der Bahn ist umweltfreundlicher und sicherer. Da die Kurse häufig in den Ferien stattfinden, kann ein Ferienticket deutlich günstiger als eine normale Zugfahrkarte sein. Für eine Anreise mit dem Auto sind Fahrgemeinschaften sinnvoll, um Kosten und Energie zu sparen.

Persönlicher Teilnehmerbeitrag

Zu Beginn der Kursveranstaltungen erhebt das Bundesjugendreferat einen »persönlichen Teilnehmerbeitrag«, der von den Teilnehmern an die Ortsgliederung bezahlt wird.

Kostenpauschale

Sämtliche Veranstaltungen werden durch verbandseigene Mittel und durch Mittel des Kinder- und Jugendplans des Bundes bezuschusst. Die verbleibenden Kosten werden in Form von Pauschalen den entsendenden Gliederungen berechnet.

Ausfallgebühren

Nimmt eine angemeldete Person oder Gruppe nicht an der Veranstaltung teil, ohne dies dem Bundesjugendreferat frühzeitig und fristgerecht mitgeteilt zu haben, so werden ihr Ausfallgebühren von mindestens 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnet. Das Bundesjugendreferat behält sich vor, den gesamten Teilnehmerbeitrag einzubehalten.

Veranstalter

aller Angebote ist das Malteser Bundesjugendreferat soweit nicht anders angegeben. Kooperationen mit anderen Trägern sind in den Einzelausschreibungen genannt.

Ergänzende Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Palliativmedizin

Geltungsbereich

Für Veranstaltungen der Akademie für Palliativmedizin gelten zunächst die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am offenen Bildungsprogramm der Malteser Akademie (nachfolgend kurz »AGB« benannt). Daneben gelten die nachfolgenden Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Palliativmedizin, die Ergänzungen und Abweichungen zu den AGB enthalten, mit folgendem Rangverhältnis: Bestimmungen in den Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Palliativmedizin gehen den AGB vor.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie ausschließlich den Vordruck am Ende des Bildungsprogramms oder unter www.malteser-krankenhaus-bonn.de. Senden Sie diesen vollständig ausgefüllt an die Akademie für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn. Sie erhalten von uns keine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Die Teilnahmebestätigung bzw. Absage erfolgt spätestens nach Ablauf der jeweiligen Anmeldefrist.

Kursgebühr

Die Kursgebühren enthalten die Kosten für die Seminarteilnahme und die Seminarunterlagen. Ebenfalls enthalten sind die Kosten für Verpflegung und bei mehrtägigen Kursen auch für die Unterkunft. Da unsere Kursgebühren auf einer Mischkalkulation basieren, können wir diese leider nicht reduzieren, wenn Sie das Zimmer und die Vollpension nicht in Anspruch nehmen. Besteht ein Kurs aus mehreren Teilen, ist die Anmeldung zum Kurs für alle Kursteile verbindlich. Die Rechnungserstellung erfolgt ca. 8 Wochen vor Kursbeginn.

Wir akzeptieren Bildungsschecks des Landes NRW. Voraussetzung hierfür ist, dass uns der korrekt ausgefüllte Bildungsscheck bis spätestens acht Wochen vor Kursbeginn vorliegt. Weitere Informationen zu Bildungsschecks unter www.Bildungsscheck.nrw.de.

Eine Teilnahme ist erst nach Eingang der Kursgebühr möglich.

Rücktritt

Absagen bedürfen der Schriftform. Geht die Absage nicht schriftlich oder später als 6 Wochen vor Kursbeginn ein, gilt die Teilnahmegebühr in voller Höhe als Ausfallgebühr, sofern von der Warteliste kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Ein Rücktritt sowie die Erstattung einzelner, zu einem Kurs gehörenden Kursteile, ist nach Kursbeginn nicht mehr möglich. Ein eventuell erforderlicher Wechsel in der Seminarleitung berechtigt nicht zum Rücktritt.

Teilnahmebescheinigung

Am Seminarende erhalten Sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme und die zentralen Inhalte des Seminars.

Haftung

Im Falle leichter Fahrlässigkeit, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen ist unsere Haftung bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist unsere Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Unbeschadet dessen haften wir für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer Erfüllungsgehilfen beruhen.

Veranstaltungsausfall

Sollte eine Veranstaltung aus Gründen, die die Akademie für Palliativmedizin zu vertreten hat, nicht zustande kommen, werden bereits gezahlte Seminaregebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Akademie für Palliativmedizin beruhen.

Kontakt

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne einen Termin für eine individuelle Beratung zu den einzelnen Kursen.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 0228/64 81-539 (Jutta Kalisch, Ulrike Ziegler, Rita Ildefeld), Email palliativmedizin.bonn@malteser.org.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Akademie

Ehreshoven 23
51766 Engelskirchen
Telefon: 02263/92300
Telefax: 02263/923020
Email: malteser.akademie@malteser.org

Malteser Deutschland gemeinnützige GmbH

Geistliches Zentrum

Ehreshoven 27
51766 Engelskirchen
Telefon: 02263/800-103
Telefax: 02263/800-188
Email: geistliches.zentrum@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Kommende Ehreshoven

Ehreshoven 27
51766 Engelskirchen
Telefon: 02263/800-0
Telefax: 02263/800-188
Email: kommende@malteser.org

Malteser Werke gemeinnützige GmbH

Kloster Bad Wimpfen

Lindenplatz 7
74206 Bad Wimpfen
Telefon: 070 63 /97 04 0
Telefax: 070 63 /97 04 14
Email: kloster.badwimpfen@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.

Generalsekretariat

Kalker Hauptstraße 22–24
51103 Köln
Telefon: 0221/982201
Telefax: 0221/9822399
Email: malteser@malteser.org

Malteser Deutschland gemeinnützige GmbH

Fachbereich Ethik

Von-Hompesch-Straße 1
53123 Bonn
Telefon: 0228/64 81 523
Telefax: 0228/64 81 560
Email: karin.gollan@malteser.org

Malteser Deutschland gemeinnützige GmbH

Bereich Medizin und Pflege

Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
Bachemer Strasse 29–33
50931 Köln
Telefon: 0221/4003363
Telefax: 0221/4003391
Email: ulrike.wittrock@malteser.org

Malteser Werke gemeinnützige GmbH

Bundesgeschäftsstelle

Kalker Hauptstraße 22–24
51103 Köln
Telefon: 0221/9822591
Telefax: 0221/9822589

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Schule Aachen

Auf der Hüls 201
52068 Aachen
Telefon: 0241/9670-124
Telefax: 0241/9670-129
Email: info@malteser-schule-aachen.deg

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Schule Bonn

Heilsbachstrasse 22–24
53123 Bonn
Telefon: 0228/96992-70
Telefax: 0228/96992-79
Email: schule.bonn@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.

Schule Dortmund

Propsteihof 10
44137 Dortmund
Telefon: 0231 /18 48 553
Telefax: 0231 /18 48 120
Email: info@malteserschule-dortmund.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Malteser Bildungszentrum HRS

Ludwig-Erk-Platz 5
33578 Wetzlar
Telefon: 06441/9494-100
Telefax: 06441/9494-160
Email: info@bildungszentrum-hrs.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Schulungszentrum Nellinghof

Holdorfer Straße 33

49434 Neuenkirchen-Vörden

Telefon: 05493/9910-0

Telefax: 05493/9910-29

Email: verwaltung@rettungsdienstschule.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Schulungsstätte Regensburg

Am Singrün 1

93047 Regensburg

Telefon: 0941/58515-31

Telefax: 0941/58515-59

Email: schule.regensburg@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard

Halenraie 5

22359 Hamburg

Telefon: 040/6033001

Telefax: 040/60911781

Email: hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org

Akademie für Palliativmedizin

Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Von-Hompesch-Strasse 1

53123 Bonn

Telefon: 0228/6481539

Telefax: 0228/64819209

Email: palliativmedizin.bonn@malteser.org

Anmeldung

Kenn-Nr.:

Seminartitel:

Termin:

Ort:

Seminarbeitrag:

Name:

Anschrift/Dienststelle:

Tel.:

Email:

Ich melde mich verbindlich zu o. g. Seminar an

mit Übernachtung/Vollverpflegung während des Seminars

mit zusätzlicher Übernachtung / Frühstück

von

bis

als Tagesgast während des Seminars mit

Mittagessen

Abendessen

Fahrgemeinschaft gesucht:

ja

nein

Ich bin Mitarbeiter / in des / der

MHD e. V.

MHD gGmbH

MDgGmbH

MWgGmbH

SoCuraGmbH

extern

ehrenamtlich

hauptamtlich

(Datum / Unterschrift)

Selbstzahler

Senden Sie bitte die Rechnung an:

genehmigt:

(Stempel / Datum / Unterschrift)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am offenen Bildungsprogramm der Malteser Akademie, die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Malteser Jugend bzw. die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Palliativmedizin, die Widerrufsbelehrung und die in der Ausschreibung genannten Kosten für Unterkunft und Verpflegung habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit ihrer Geltung einverstanden.

